



Fraunberg

unsere Gemeinde



Amts- und Mitteilungsblatt

23 / 2021 vom 26. November 2021

VERWALTUNG:

Gemeinde Fraunberg, Rathausplatz 1, 85447 Fraunberg

Tel.: 08762/7320-0, Fax: 08762/7320-99

E-Mail: info@fraunberg.de (für allgemeine Angelegenheiten)

mitteilungsblatt@fraunberg.de (für Mitteilungen im Amtsblatt)

Internet: www.fraunberg.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag: 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr / Dienstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

BÜRGERMEISTER:

Hans Wiesmaier, E-mail: johann.wiesmaier@fraunberg.de

AMTLICHER TEIL

Wir gratulieren recht herzlich

Zum 85. Geburtstag

Herr Anton Wölfl, Loodermos.

Zum 70. Geburtstag

Frau Renate Engl, Fraunberg.

Zur Goldhochzeit

dem Ehepaar Elisabeth und Paul Prediger, Bergham.

dem Ehepaar Rita und Josef Ascher, Fraunberg.

Wichtiger Hinweis

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Fraunberg erscheint
am Freitag dem 10.12.2021.

Redaktionsschluss, Freitag, 03.12.2021, 10.00 Uhr.

Terminvergabe – Rathaus Fraunberg

Aufgrund der hohen Corona-Zahlen weisen wir Sie darauf hin, dass das Rathaus nur nach vorheriger Anmeldung und nach Terminvereinbarung für den Parteiverkehr geöffnet ist.

Die Kontaktdaten können auf unserer Homepage unter der Rubrik „<https://www.fraunberg.de/gemeinde/mitarbeiter-in-der-verwaltung>“

Eingesehen werden.

Achtung! Beim Betreten des Gemeindezentrums ist eine FFP2-Maske zu tragen!

Ihre

Gemeinde Fraunberg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Was für eine Zeit!!!

Wir haben uns alle wieder auf ein entspanntes, gemeinsames Miteinander gefreut, leider ist das Gegenteil notwendig. Wir haben uns nun schweren Herzens dazu entschieden, den Weihnachtsmarkt sowie unsere Weihnachtsfeiern und Christbaumversteigerungen in der Gemeinde Fraunberg weitgehend abzusagen.

Auch der Bürgerball und der Neujahrsempfang sind aus jetziger Sicht nicht verantwortungsvoll durchführbar.

Es ist wirklich schlimm, dass wir gerade in dieser besonderen Zeit vor Weihnachten unsere Kontakte wieder so einschränken müssen - aber die Gesundheit von uns allen geht vor.

Die Corona-Welle überschlägt sich und wir können ihr nur im Impfen, seien es die grundsätzlichen Erstimpfungen oder die ab 18.11.2021 von der STIKO empfohlenen Auffrischungsimpfungen für alle ab 18 Jahren, entgegenwirken.

Bitte halten Sie sich weiterhin über die Homepage der Gemeinde und der Vereine, sowie dem Gemeindeblatt auf dem Laufenden, falls doch noch Veranstaltungen möglich gemacht und durchgeführt werden können.

Bürgermeister Hans Wiesmaier für den Gemeinderat
Vereinsverantwortliche der Fraunberger Gemeindevereine

Winterdienst in der Gemeinde

Um bei Schneefall einen einwandfreien Winterdienst zu gewährleisten, bitten wir folgendes zu beachten:

1. Bitte Sträucher und Äste, die aus Vorgärten auf öffentliche Straßen und Gehwege überhängen, zurückschneiden! Sie werden bei Belastung durch Schnee noch heruntergedrückt und bedeuten dann noch eine größere Behinderung für alle Verkehrsteilnehmer. Außerdem können die gemeindlichen Fahrzeuge ihren Streu- und Schneeräumdienst nicht ordnungsgemäß durchführen.
2. Bitte Autos unbedingt auf den privaten, gebäudebezogenen Stellplätzen parken, damit der Schneeräumdienst nicht gehindert ist. Straßenbereiche also möglichst von geparkten Fahrzeugen freihalten.
3. Bei Schneefall bitte nicht gleich mit Sonderwünschen in Bezug auf die Schneeräumung an die Gemeindeverwaltung herantreten. Als erstes haben die Schneeräumfahrzeuge dafür zu sorgen, dass der Verkehr auf den örtlichen Straßen aufrechterhalten wird. Die Schneeräumfahrzeuge der Gemeinde Fraunberg können nicht überall zu gleichen Zeit sein!
4. Nach der Winterdienstsatzung der Gemeinde müssen die Hausbesitzer vor ihren Grundstücken die Gehwege oder Gehbahnen räumen und ggf. streuen. Die Gemeindeverwaltung bittet daher alle Anlieger von öffentlichen Straßen, bei Notwendigkeit zu räumen und zu streuen.

Auszug aus der Gemeindeverordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter

Sicherung der Gehbahnen im Winter

§ 9

Sicherungspflicht

(1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 11 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

§ 10

Sicherungsarbeiten

(1) Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 08.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln, zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig.

Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

(2) Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

§ 11

Sicherungsfläche

(1) Sicherungsfläche ist die vor dem Vorderliegergrundstück innerhalb der Reinigungsfläche liegende Gehbahn.

Die Verordnung kann im Rathaus, Zimmer 2.1., eingesehen werden.

Vermisst!

Das Mountainbike der Marke „**Cube**“ Modell „**AIM**“ wurde am Mittwoch 03.11. in der Zeit von 17.30 Uhr im Fahrradständer unter dem Vordach des Gemeindezentrums abgestellt und war ab 19.00 Uhr nicht mehr auffindbar. Beim Fahrrad handelt es sich um ein 3-Jahre altes, neuwertiges Herren-Mountainbike in den Farben matt schwarz bzw. dunkel grau. Zusätzlich hingen am Fahrrad ein blaues Fahrradschloss und eine rot/schwarze Handlampe.



Für sachdienliche Hinweise über den Verbleib des verschwundenen Fahrrads, informieren Sie bitte die Gemeinde Fraunberg.

Fraunberg-Gutschein

Mit dem Fraunberg-Gutschein (für 40 Euro oder für 20 Euro) schenken Sie Freude, unterstützen die regionale Wirtschaft und leisten einen Beitrag zur Wertschöpfung in der Gemeinde Fraunberg.

Der Gutschein für 40 Euro



Der Gutschein ist in vier Abschnitte zu 20 €, 10 € und zwei Mal 5 € unterteilt.

Der Gutschein für 20 Euro



Der Gutschein ist in drei Abschnitte zu 10 € und zwei Mal 5 € unterteilt.

Zu erstehen in der Gemeinde Fraunberg ohne Nebenkosten unter:

Tel.: 08762 / 73200 oder per E-mail: info@fraunberg.de

(Bitte Anzahl der Gutscheine angeben. Das Abholdatum wird Ihnen per E-mail mitgeteilt)

Die teilnehmenden Betriebe sind auf der Homepage der Gemeinde
(<https://www.fraunberg.de>) aufgelistet.

Gemeindepreis „Der Fraunberger“



Einreichen von Vorschlägen für die Verleihung des Preises „Der Fraunberger“



Der Gemeinderat der Gemeinde Fraunberg hat am 11. Juli 2000 die Richtlinien über die Verleihung des Preises „Der Fraunberger“ beschlossen.

Der Preis wurde:

- 2000 (Lilli Lachner, Kleinthalheim und Michaela Lehner, Grafing),
- 2001 (Erbengemeinschaft von Fraunberg und Scharf Josef, Maria Thalheim),
- 2002 (Haindl Sebastian, sen. Grucking),
- 2003 (Patricia Hess, Fraunberg und Chorgemeinschaft Reichenkirchen),
- 2004 (Lilo Schrankl, Maria Thalheim und Katholische Landjugend Reichenkirchen),
- 2005 (Georg Daschinger, Furthmühle und Helmut Haider, sen., Fraunberg),
- 2006 (Fritsch Maria, Maria Thalheim, Ingrid und Peregrin Stulberger, Maria Thalheim),
- 2007 (Wolfgang Johannes Bekh),
- 2008 (Manuela Steck und Dr. Egon J. Lechner),
- 2009 (All:Stars, Franz Obermaier),
- 2011 (Pfarrer Sebastian Feckl und Jakob Bachmaier),
- 2013 (Elternbeirat Kinderhaus Fraunberg, Anton Maier),
- 2015 (Karolina Maier, Orchesterverein Fraunberg e. V.),
- 2017 (Raphael Hackl, Fraunberg und die Projektgruppe Chronik Fraunberg)
- 2019 (Diakon Christian Pastötter, Tobias Haider)

verliehen.

Bitte machen Sie sich wieder Gedanken über Personen oder Gruppierungen, die sich für die Auszeichnung eignen würden.

Ihre Vorschläge reichen Sie bitte

bis zum 13.12.2021

bei der Gemeinde Fraunberg ein.

Die Vorschläge können nur schriftlich entgegengenommen werden.

Nur Vorschläge mit entsprechender Begründung werden im Vorprüfungsgremium behandelt.

Nach dem 13.12.2021 eingehende Vorschläge werden nicht mehr berücksichtigt.

AUSZUG AUS DEN RICHTLINIEN:

§ 1

Stiftung des Preises „Der Fraunberger“

Die Gemeinde Fraunberg verleiht alle zwei Jahre an höchstens zwei Personen oder Gruppen den Preis „Der Fraunberger“, der jeweils mit einer finanziellen Zuwendung von 250 € verbunden ist.

§ 2

Preisträger

- (1) Preisträger müssen durch Geburt, Leben oder Wirken mit der Gemeinde Fraunberg verbunden sein.
- (2) Träger der Ehrenbürgerwürde oder der Bürgermedaille der Gemeinde Fraunberg können nur dann Preisträger sein, wenn Leistungen im Sinne dieser Richtlinie erbracht wurden, die durch die Verleihung der Ehrenbürgerwürde oder der Verleihung der Bürgermedaille nicht gewürdigt wurden.

§ 3

Anforderungen an die Erlangung des Preises

- (1) Die Preisträger müssen sich durch ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde Fraunberg verdient gemacht haben.
- (2) Der Preis soll insbesondere eine Anerkennung sein für die Leistungen von Einzelpersonen, Gruppen und Vereinigungen zum sozialen Wohl, zum Wohle der Kultur, des Brauchtums, der Heimatpflege sowie des Denkmals-, Natur- und Umweltschutzes in der Gemeinde Fraunberg.

§ 4

Vorschlagsrecht

Das Vorschlagsrecht steht jedem Gemeindegänger zu. Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

§ 5

Zuständigkeit für die Vergabe

- (1) Der Gemeinderat entscheidet über die Vergabe des Preises in nichtöffentlicher Sitzung.
- (2) Er wird in seiner Meinungsbildung durch die Empfehlung eines Vorprüfungsgremiums unterstützt.
- (3) Diesem Gremium gehören
der erste Bürgermeister,
je ein Vertreter aller im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählergruppen
und
ein Vertreter der Kirche
an.
- (4) Das Vorprüfungsgremium tritt nichtöffentlich zusammen.
- (5) Darüber hinaus können weitere Sachverständige mit beratender Stimme gehört werden.

§ 6

Form der Verleihung

(1) Der Preis „Der Fraunberger“ wird in einer öffentlichen Veranstaltung in feierlicher Form durch den 1. Bürgermeister verliehen. Neben der Geldzuwendung erhält jeder Preisträger eine Urkunde.

(2) Zur Verleihung sind jeweils alle Preisträger einzuladen.

§ 7

Rechtsweg

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gemeinde behält sich vor die Preisverleihung auszusetzen, wenn sich keine Gruppe, kein Verein und keine Einzelpersonen zur Preisverleihung im Sinne dieser Richtlinien eignen.

Recyclinghöfe Maria Thalheim und Reichenkirchen

Bitte beachten Sie, dass **ab 01.11.2021 bis 28.02.2022** die Recyclinghöfe in Maria Thalheim und Reichenkirchen

nur samstags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

geöffnet sind.

Die zusätzlichen Öffnungszeiten gelten erst wieder ab 01.03.2022

(bis 31.10.2022)

Wasserzähler wegen Wasserverlusten kontrollieren

Die jährliche Zählerablesung zeigt immer wieder, dass in einzelnen Hausinstallationen ungewollte Wasserverluste auftreten. Im Hinblick auf die Wasser- und Kanalgebühren weisen wir darauf hin, dass jeder Hauseigentümer für Wasserverluste in seiner Hausinstallation selbst verantwortlich ist. Wir empfehlen deshalb dringend, den Verbrauch am Zähler in regelmäßigen Zeitabständen zu kontrollieren um Wasserverluste z.B. durch ein undichtes Überdruckventil der Heizung oder einen Rohrbruch, gering zu halten. Wird kein Wasser verbraucht, dürfen sich Rädchen am Wasserzähler nicht drehen.

Abwasserabgabe für Kleineinleiter

Abgabebefreiung bei Vorlage einer Bescheinigung über die Abfuhr des Fäkalschlammes in die Kläranlage

Die Abgabebefreiung für die Kleineinleiter für das Jahr 2021 kann nur dann gewährt werden, wenn über die im Jahre 2021 erfolgte Abfuhr des Fäkalschlammes

bis spätestens 03.01.2022

der Gemeinde Fraunberg eine Bescheinigung vorgelegt wird. Betreiber von Kleinkläranlagen werden gebeten, eine Kopie der Wartungsrechnung oder eine Bescheinigung des Sachverständigen vorzulegen.

Für Rückfragen steht die Gemeinde Fraunberg, Tel. 08762 / 7320-34 (Frau Deutsch) jederzeit zur Verfügung.

Wasserversorgung Maria Thalheim

Kundenselbstablesung

Die Gemeinde Fraunberg verschickt wieder Anfang Dezember 2021 Ablesebriefe für alle Abnehmer mit der Bitte, den Wasserzählerstand selbst abzulesen und bis Freitag, **17.12.2021** zu melden.

Sie können den Ablesebrief zur Post geben, im Rathaus (Briefkasten) Rathausplatz 1 abgeben, per Fax unter der Nummer 08762 / 7320-39 oder per E-Mail an

sabine.deutsch@fraunberg.de senden. Eine Onlinemeldung auf der Internetseite der Gemeinde Fraunberg ist ebenfalls möglich unter

<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/fraunberg>

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd informiert.

Alle Beratungstermine - also auch für Termine am Rentensprechtag - werden ausschließlich über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung vergeben:

Tel.Nr. 0800-1000-480-15

(Terminvergabe Mo. - Do. 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr, Fr. 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr)

Am Servicetelefon kann der Anrufer auswählen, ob er Unterlagen benötigt (Auswahl 2), Allgemeine Fragen zum Rentenrecht oder zum Bearbeitungsstand hat (Auswahl 5) oder eine individuelle Rentenberatung bzw. einen Beratungstermin benötigt (Auswahl 8). Beratungstermine werden hier sowohl für die Beratungsstellen der Rentenversicherung als auch für die Rentensprechtage vergeben.

Wählt der Anrufer "Individuelle Beratung bzw. Beratungstermin" aus, wird er mit einem Rentenberater der DRV Bayern Süd verbunden. Der Rentenberater versucht dann vorrangig, das Anliegen des Anrufers telefonisch zu erledigen.

Aufgrund der durch die Corona-Problematik geänderten Datenschutzregelungen für Telefonberatungen können die Anliegen unserer Kunden in den meisten Fällen vollumfassend am Telefon erledigt werden.

Benötigt der Kunde einen Beratungstermin, kann er hier auch erfragen, **wann und wo Rentensprechtage stattfinden** und einen entsprechenden Termin vereinbaren. **Wir weisen darauf hin, dass die Hygieneschutzstandards der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd auch vor Ort an den Rentensprechtagen unbedingt eingehalten werden müssen!**

Sofern die Einhaltung an einem Rentensprechtag im Einzelfall nicht möglich ist, muss der Rentensprechtag ggf. auch kurzfristig abgesagt werden.

Ebenso kann der Rentenberater der Deutschen Rentenversicherung die Beratung eines Kunden verweigern, wenn sich dieser nicht an die Hygieneschutzstandards hält oder Covid19-Symptome wie Fieber, Erkältungsanzeichen, Atemwegsprobleme zeigt.

Informationen zur Videoberatung:

Termine für eine Videoberatung kann jeder Kunde selbst zeitnah direkt über die Internetseite der **DRV Bayern Süd** www.deutsche-rentenversicherung-bayernsued.de buchen.

Entsorgung der „Gelben Säcke“

Die Gelben Säcke werden abgeholt am Mittwoch, 01.12.2021.

Wichtige Hinweise

- Bereitstellung der Gelben Säcke am Straßenrand **ab 06.00 Uhr oder am Abend vorher**
- bis zum Einwurf der Säcke in das Müllfahrzeug ist der Bürger verantwortlich
- falsch befüllte Gelbe Säcke werden nicht mitgenommen
- die Gelben Säcke sind vor dem Grundstück, unmittelbar an der Abfuhrstrecke, so zu platzieren, dass sie problemlos und ohne Zeitverlust abgeholt werden können

Leere Gelbe Säcke gibt es im Rathaus in Fraunberg und an den Recyclinghöfen Reichenkirchen und Maria Thalheim.

Müllsäcke

zur Beseitigung zusätzlichen Abfalls; erhältlich ebenfalls im Rathaus

(Preis: 3,00 Euro pro Müllsack) **Bitte beachten Sie, dass die befüllten Säcke stets fest zugezogen bzw. zugebunden sind!**

Problemmüllsammlung

am Freitag, 26.11.2021

in Fraunberg, Schulstraße, Parkplatz altes Rathaus von 13.30. Uhr bis 14.30 Uhr.

Maßnahmen gegen das Einfrieren der Biotonnen

Jetzt zu Beginn der kalten Jahreszeit können frostige Tage wieder für Schwierigkeiten bei der Entleerung der Biotonnen sorgen. So ist es durchaus möglich, dass der Bioabfall in der Tonne festfriert und die vollständige Entleerung verhindert.

Trotz des Bemühens der Müllwerker, durch Rütteln der Tonne gegen die Schüttung, die festgefrorenen Bioabfälle zu lockern, bleibt häufig ein Rest im Gefäß zurück.

Um diese Schwierigkeiten weitestgehend zu vermeiden, bittet die Abfallwirtschaft des Landkreises Erding, folgende Hinweise zu beachten:

- In die Biotonne soll möglichst nur trockenes Material. Etwas Zeitungspapier (keine Illustrierten) oder Papiertüten helfen bei feuchten Küchenabfällen. Ein paar Blatt Zeitungspapier als Zwischenschichten oder zusammengeknüllt auf den Tonnenboden bewähren sich ebenso.
- Herbstlaub aus dem Garten gefriert sehr leicht in der Biotonne. Aus diesem Grunde ist es besser das Laub zu den Grüngutcontainern in den Recyclinghöfen zu bringen.

- Stellen Sie, wenn möglich, die Biotonne in einen Raum, z.B. in die Garage. Vergessen Sie hierbei nicht die Tonne am Leerungstag morgens ab 6.00 Uhr bereitzustellen.
- Sind die Bioabfälle bereits festgefroren, kann ein vorsichtiges Lockern des Inhaltes, etwa mit einer Grabgabel hilfreich sein. Bitte Vorsicht! Die Tonne darf nicht beschädigt werden.

Trotz aller Vorkehrungsmaßnahmen ist das Festfrieren nicht gänzlich zu vermeiden. Das Landratsamt Erding bittet deshalb die Bürger um Verständnis dafür, dass manchmal das Wetter Einfluss auf die geordnete Abfallentsorgung nehmen kann. Einfluss auf die richtige Befüllung der Tonnen können aber alle Benutzer nehmen. Aus diesem Grunde wird darauf hingewiesen, dass der Einsatz von Plastiktüten oder sogenannten „kompostierbaren Kunststoffbeuteln“ ein ungeeignetes Mittel gegen das Festfrieren des Bioabfalles ist. Die kompostierbaren Kunststoffbeutel müssen genauso wie Plastiktüten als Störstoffe aussortiert werden.

Wenn Sie zu diesem Thema Fragen haben, wenden Sie sich an die Abfallwirtschaft im Landratsamt Erding, ☎ 08122/58-1222

NICHTAMTLICHER TEIL

NACHHALTIGE BÜRGERKOMMUNE FRAUNBERG

Gartenbauverein Fraunberg hält Generalversammlung ab - Viele Ehrungen auf Vereins- und Kreisverbandsebene

07. November 2021

Fraunberg – Die diesjährige Generalversammlung des Gartenbauvereins Fraunberg schloss die im letzten Jahr 2020 wegen Corona ausgefallene mit ein. Auch in diesem Jahr mussten bei wieder steigenden Inzidenzzahlen Hygieneregeln beachtet werden. Der große Saal im Gasthaus Stulberger in Fraunberg konnte mit ausreichend Abstand bestuhlt werden und ermöglichte so deren sichere Einhaltung.

Vorsitzende Traudl Fischer konnte als besondere Gäste Fraunbergs Bürgermeister Hans Wiesmaier, Ehrenmitglied Hans Angermaier, sowie den Geschäftsführer des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Erding e.V. August Groh begrüßen. Schatzmeisterin Claudia Vogler trug einen mehr als zufriedenstellenden Kassenbericht vor, der der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft vorausging.

Beim Jahresrückblick durch Vorsitzende Traudl Fischer wurden die vielfältigen Aktivitäten des Vereins in Erinnerung gerufen. Sie dankte bei dieser Gelegenheit den derzeit 129 Mitgliedern für ihre Treue und ermunterte sie, bei zukünftigen Aktivitäten und Arbeitseinsätzen wieder kräftig mit anzupacken. Während des Berichtszeitraumes wurden 10 Arbeitseinsätze abgehalten, die hauptsächlich die Pflege des Ortsmittelpunktes zum Ziel hatten.

Stolz verkündete die Vorsitzende, dass aufgrund der Adventsfensteraktion 2019, „Spaziergang im Advent“, die beachtliche Summe von 2.500 Euro an zwei bedürftige Familien aus unserer Gemeinde übergeben werden konnte.

Großes hatte man für das Jahr 2020 geplant. Turnusgemäß hätte diesmal federführend der Gartenbauverein zusammen mit den weiteren Ortsvereinen die Aufstellung des neuen Fraunberger Maibaumes übernommen. Leider kam die Pandemie dazwischen, die aufgrund ihres gegenwärtigen Auftretens auch für nächstes Jahr mehr bangen als hoffen lässt.

Das alljährliche Ramadama, welches letztes Jahr nicht stattfinden konnte, wurde heuer an einem Frühlingssamstag wieder durchgeführt. In kleinen Gruppen streifte man durch die hiesige Flur und die Orte und wurde dafür mit „Wurstsemmeln to go“ von der Gemeinde belohnt.

Der alljährliche Blumenschmuck an der Strogenbrücke wurde wieder vom

Gartenbauverein angebracht und das ganze Jahr über gepflegt. Zur Weihnachtszeit brachte man zusätzlich eine Beleuchtung und Weihnachtsschmuck an. Um die zahlreichen Bänke an den Wanderwegen, hinsichtlich ausmähen und Pflege, kümmerte sich ehrenamtlich wie schon die Jahre davor Rainer Diranko aus Riding. Großer Beliebtheit erfreut sich schon seit Jahren der Rasenlüfter, der nicht nur Vereinsmitgliedern zur Verfügung steht und der im letzten Jahr 24-mal ausgeliehen wurde. Monika Diegl koordinierte die Termine und kümmerte sich um die weitere Organisation.

Anschließend wurden die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Verein und im Kreisverband durchgeführt. Bürgermeister Hans Wiesmaier und der Geschäftsführer des Kreisverbandes Erding, August Groh, standen der Vorsitzenden zur Seite.

Ehrung für langjährige Mitgliedschaft im Verein:

15 Jahre Mitgliedschaft / Eintrittsjahr 2005

Edeltraud Blumoser, Riding
Christian Fränzke, Fraunberg
Martina Pfanzelt, Fraunberg

25 Jahre Mitgliedschaft / Eintrittsjahr 1995

Resi Altmann, Fraunberg
Renate Engl, Fraunberg
Annemarie Hackl, Fraunberg
Patrizia Hess, Fraunberg
Theresia Lederhofer, Fraunberg
Gabriele Scharl, Bachham

30 Jahre Mitgliedschaft / Eintrittsjahr 1990

Anneliese Penker, Fraunberg
Anneliese Blumoser, Riding
Johann Streinz, Fraunberg

40 Jahre Mitgliedschaft / Eintrittsjahr 1980

Rosmarie Käsmaier, Fraunberg

Ehrung für langjährige Mitgliedschaft im Kreisverband:

25 Jahre Mitgliedschaft / Eintrittsjahr 1996

Anton Angermeier Fraunberg
Rita Dilitz, Fraunberg
Ulrike Obermeier, Fraunberg

40 Jahre Mitgliedschaft / Eintrittsjahr 1981

Renate Werner, Fraunberg

Ob die diesjährige Weihnachtsfeier am 16. Dezember im Gasthaus Stulberger stattfinden kann, muss noch geklärt werden. Eventuell ist geplant, im nächsten Jahr ein Holunderblütenfest im Schlossgarten abzuhalten.

Leider steht Beisitzer Denis Klassen dem Verein auf der Vorstandsebene nicht mehr zur Verfügung. Der Gartenbauverein Fraunberg würde sich deshalb sehr freuen, einen weiteren Funktionär als Beisitzer in die Führungsmannschaft aufnehmen zu können.



v.l.n.r.: Anneliese Blumoser, Bürgermeister Hans Wiesmaier, Rita Dilitz, Johann Streinz, Anton Angermeier, Gabriele Scharl, 1. Vorsitzende Traudl Fischer (sitzend), Martina Pfanzelt, Theresia Lederhofer, Resi Altmann, Renate Werner, Patrizia Hess, Christian Fränzke, Geschäftsführer des Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Erding e.V. August Groh
Text und Foto: Gartenbauverein Fraunberg

Nachbarschaftshilfe Fraunberg JAa! (Jung und Alt aktiv) e.V.

Telefonnummer der Nachbarschaftshilfe
Fraunberg JAa! e.V.: 0162 – 3120199.

Wir sind für Sie da! Wir unterstützen Sie in schwierigen Lebenslagen und im Krankheitsfall bei der Kinderbetreuung, mit Fahr-, Begleit- und Besuchsdiensten, im Garten, bei kleinen handwerklichen Reparaturen und bei der Versorgung von Haustieren. Außerdem helfen wir im Notfall im Haushalt und bei Behördenangelegenheiten. Der ehrenamtliche Einsatz unserer Helfer versteht sich als zeitlich begrenzte Unterstützung. Rufen Sie uns einfach an und sprechen Sie bitte bei Hilfebedarf oder bei Interesse an einer Helfertätigkeit Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf das Band.



Wir rufen Sie gerne zurück! Weitere Informationen, auch zu unseren Gruppenangeboten, finden Sie unter <http://www.nbh-fraunberg-jaa.de/>

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Wenn der Baum „hängen bleibt“

Bäume, die beim Fällen in Kronen oder an Stämmen benachbarter Bäume „hängen bleiben“, sind eine große Gefahr. Sie müssen unverzüglich und fachgerecht zu Fall gebracht werden.

Wenn geeignete Maschinen und Werkzeuge fehlen, werden solche „Hänger“ häufig erst viel später endgültig zu Fall gebracht. Oft wird der Gefahrenbereich in dieser Zwischenzeit nicht einmal abgesperrt und gekennzeichnet. Wer hier abwartet oder mit den falschen Arbeitsmitteln und ohne Fachkunde agiert, riskiert Leib und Leben.

Die Unfallverhütungsvorschrift regelt eindeutig, dass hängen gebliebene Bäume unverzüglich und fachgerecht zu Fall zu bringen sind. Dieser aus den leidvollen Unfall-Erfahrungen hervorgegangenen Forderung wird jedoch aus Sicht der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft in den Forstbetrieben zu wenig nachgekommen. Forstschlepper sind vielen zu teuer, um sie nur dafür zu nutzen – so werden oft mit Hilfe von Forstunternehmern die hängen gebliebenen Bäume früher oder später endgültig auf den Boden gebracht. Damit verstoßen sie aber klar gegen das Gesetz und gegen die Forderung, dies unverzüglich zu erledigen.

Das im schwächeren Nadelholz fachgerechte zu Fall bringen von Hängern mittels Wendehilfen gerät schnell an seine Grenzen und das im Laubholz noch viel eher. Hierfür empfiehlt sich eine sogenannte Spillwinde. Sie ist, sofern fachgerecht und für die richtigen Bäume beziehungsweise bei nicht zu starkem Holz eingesetzt, eine günstige Alternative. Wird erstmals mit einer Spillwinde gearbeitet, sind die Beschäftigten entsprechend zu schulen, was generell vor Verwendung neuer Arbeitsmittel gilt. Ungeachtet dieser Alternative bleibt die Forstseilwinde am Schlepper die beste Wahl. Sie gewährleistet den Beschäftigten höchste Arbeitssicherheit.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Kinder und Jugendliche besser unterstützen

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bietet versicherten Kindern und Jugendlichen mehr Früherkennungsleistungen als gesetzlich vorgeschrieben.

Lockdown und Home-Schooling während der Corona-Pandemie haben bei Kindern und Jugendlichen deutliche Spuren hinterlassen. Die LKK möchte Heranwachsende auf ihrem Weg zurück in die Normalität unterstützen und investiert daher stark in die gesundheitliche Vorsorge. Die Vorsorgeuntersuchungen U1 bis U10 für Kinder sowie J1 und J2 für Jugendliche sind wichtige Bausteine zur gesunden Entwicklung. Sie helfen, psychische und physische Probleme frühzeitig zu erkennen. Kinder- und Jugendärzte können Gesundheitsproblemen gegensteuern und so die Heilungschancen steigern sowie Spätfolgen vermeiden. Besonders jetzt sind solche Früherkennungsangebote für Heranwachsende wichtig.

Mehrleistungen bei der LKK

Die Kosten für die Untersuchungen U1 bis U9 sowie J1 werden grundsätzlich von der Gesetzlichen Krankenversicherung übernommen. Zusätzlich zum gesetzlichen Angebot beteiligt sich die LKK auch an den Kosten des „Grundschul-Checks“ (U10) für Kinder im Alter von sieben bis acht Jahren, des „Schüler-Checks“ (U11) für die Neun- bis Zehnjährigen und der Jugenduntersuchung J2 für Teenager im Alter von 16 bis 17 Jahren.

Fit für die Schule – fit fürs Leben

Im Mittelpunkt der U10- und U11-Untersuchungen stehen die Entwicklung und die schulischen Fertigkeiten des Kindes. Bei Bedarf gibt der Arzt Tipps zu Bewegung, zu empfehlenswerten Sportarten und zur gesunden Ernährung.

Die Jugenduntersuchung J2 beinhaltet eine allgemeine körperliche Untersuchung, aber auch eine ausführliche ärztliche Beratung über mögliche Pubertätsprobleme oder Sexualitätsstörungen. Ausführliche Informationen zu den Vorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche gibt es online unter www.svlfg.de/vorsorge.

Bundesweit einheitliches Erstattungsverfahren

Die LKK erstattet für die drei Untersuchungen U10, U11 und J2, die über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen, jeweils einmalig 80 Prozent der tatsächlich entstandenen Kosten, jedoch nicht mehr als 50 Euro pro Untersuchung. Für die Kostenerstattung reichen Versicherte einfach die Rechnung des Arztes bei der LKK ein.

Für Versicherte in Bayern ist dieses Abrechnungsverfahren ab Januar 2022 neu. Anders als bisher müssen dann auch sie die Kosten für die Zusatzleistungen zunächst selbst tragen und bekommen sie von der LKK erstattet nachdem sie die Rechnung eingereicht haben.

Merkblätter und Filme „Seelisch gesund aufwachsen“

Die Deutsche Liga für das Kind hat zusammen mit der SVLFG und anderen Partnern zehn Merkblätter und Filme „Seelisch gesund aufwachsen“ entwickelt. Eltern erhalten darin Informationen und Empfehlungen, wie sie die seelische Gesundheit ihres Kindes fördern können. Eltern können die Merkblätter kostenlos beim Besuch in den Kinderarztpraxen erhalten. Online sind die Flyer erhältlich unter www.seelisch-gesund-aufwachsen.de.

Veranstaltungen vom Zentrum der Familie

<https://www.zentrumderfamilie-erding.de/startseite>

04.12.2021 bis 08.12.2021



- online: Geburtsvorbereitungskurs für Väter,

findet am Samstag den 04. Dezember und 11. Dezember von jeweils 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr, mit Kim Jennifer Kolb, statt.

Hier erhalten Männer kurz und knackig die wichtigsten Inhalte darüber vermittelt, wie sie ihre Frau während der Geburt und im Wochenbett sinnvoll und liebevoll begleiten können. Die Themen sind: Wie kann ich mich während der Geburt nützlich machen? Wie unterstütze ich meine schwangere /gebärende Frau? Wie vermeide ich Hilflosigkeit unter der Geburt? Das Wochenbett aus Vater-Sicht? Wie geht es anderen werdenden Vätern? Kim Jennifer Kolb ist Sozialpädagogin und arbeitet in Ihrer Beratungspraxis Sichtwechsel mit werdenden Eltern. Die Vorträge werden über ZOOM angeboten. (Für Inhalt und Foto ist Kim J. Kolb verantwortlich). Anmeldung über das Anmeldeformular unserer Homepage oder zentrumderfamilie@kbw-erding.de

Erding - online: Eine schwere Geburt - wenn alles anders lief als geplant,

findet am Dienstag den 07. Dezember und 14. Dezember von jeweils 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr, mit Kim Jennifer Kolb statt. Jede Geburt ist einmalig, aber leider

hinterlassen manche Geburte schmerzhaftes Erinnerungen, insbesondere nach Interventionsgeburten wie Saugglocke, Zangengeburt, Kaiserschnitt etc.. Diese können viele Monate oder sogar Jahre belasten. An diesen beiden Abenden können Sie Ihre Erfahrungen nochmals anschauen und Wege finden, damit neu umzugehen. Der Umgang mit meiner schweren Geburt - Warum meine Gefühle normal sind? - Die Auswirkungen auf das Baby - Die 3 Methoden nach Brigitte Meissner.

Kim Jennifer Kolb ist Sozialpädagogin, Traumapädagogin/-fachberaterin (DeGPT) und Traumatherapeutin. Sie arbeitet seit vielen Jahren mit Frauen, die schwere Geburten verarbeiten mussten. Mit Bezahlung erhalten Sie den Zuganglink.

Anmeldung über das Anmeldeformular unserer Homepage oder zentrumderfamilie@kbw-erding.de

- online: Übergewicht im Kindes- und Jugendalter - Praktische Empfehlungen für Eltern,

findet am Mittwoch den 08. Dezember von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr, mit Anna-Franziska Spaniol, statt. Die Familie spielt eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, Übergewicht bei Kindern zu normalisieren. Den Familienalltag zu meistern und dabei auf die Ernährung zu achten ist sicherlich nicht immer einfach und doch machbar. Dieser Vortrag soll ermutigen Schritt für Schritt Gewohnheiten zu erkennen und anhand praktischer Tipps umzustellen. Sie lernen, welche Ursachen es für das Übergewicht Ihres Kindes gibt und vor allem, was Sie zu Hause aktiv tun können um die Ernährung umzustellen. Sie erhalten unter anderem praktische Empfehlungen für Ihren Familienalltag zu den Themen Bewegung, Essen & Trinken, die richtige Mahlzeitengröße sowie den Umgang mit Fernsehen & Co.. Der Abend wird über das Konferenztool Zoom abgehalten. Sie erhalten kurz vor dem Abend die Zugangslinks. Der Vortrag wird von der Elise-Herleder-Stiftung gefördert und ist eine Kooperation mit dem Familienstützpunkt Taufkirchen und ist deshalb kostenlos.

Anmeldung über das Anmeldeformular unserer Homepage oder zentrumderfamilie@kbw-erding.de

Die Deutsche Bahn informiert

Wegen Bauarbeiten zur 2. Stammstrecke kommt es in den Nächten

Montag / Dienstag, 22./23. bis Samstag / Sonntag, 27./28. November,
Montag / Dienstag, 29./30. November bis Samstag/Sonntag, 4./5. Dezember und
Montag / Dienstag, 06./07. bis Samstag / Sonntag, 11./12. Dezember 2021

(jeweils 22.30 Uhr bis 04.30 Uhr) zwischen Ostbahnhof und Pasing zu
Fahrplanänderungen mit Umleitungen und Haltausfällen auf fast allen S-Bahnlinien.
Zwischen Ostbahnhof und Pasing fährt nur die S 6 bzw. in der Nacht 25./26. November
nur die S 3. Die S 7 fährt als einzige Linie planmäßig

Alle aktuellen Baustellen finden Sie auch im Internet unter
<http://www.s-bahn-muenchen.de/baustellen>

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Reichenkirchen / Maria Thalheim

Pfarrbüro: Reichenkirchen, Hauptstraße 9, 85447 Fraunberg

Tel. 08762 / 411 E-Mail: st-michael.reichenkirchen@ebmuc.de

Homepage: <https://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Reichenkirchen-MariaThalheim/default.aspx>

Diakon Christian Pastötter, Tel. 08762/7279966

Handy 0175/3261041 E-Mail: cpasttoetter@ebmuc.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Mittwoch: 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr / 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag: 08.30 Uhr bis 13.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Telefon Seelsorge Erzdiözese München und Freising:

Tel. 0800 / 111 0 222 oder www.telefonseelsorge.de



Reichenkirchen

Sonntag, 28. November

10:00 Familiengottesdienst zum 1. Advent

Samstag, 4. Dezember

11:00 **Tauffeier** - Liah Sophie Rieger

16:00 Vorabendmesse

Sonntag, 5. Dezember

13:00 Adventsandacht für Senioren

Donnerstag, 9. Dezember

Grucking

19:00 Hl. Messe

Maria Thalheim Mariä Himmelfahrt

Freitag, 26. November

16:00 Rosenkranz

Samstag, 27. November

16:00 Wortgottes-Feier (Diakon) zum Vorabend

Donnerstag, 2. Dezember

Bierbach

15:00 Hl. Messe

Freitag, 3. Dezember

16:00 Rosenkranz

Sonntag, 5. Dezember

08:30 Wortgottes-Feier (Diakon)

13:00 Adventsandacht für Senioren

Freitag, 10. Dezember

16:00 Rosenkranz

Fraunberg St. Florian

Sonntag, 28. November

08:30 Hl. Messe

11:15 **Tauffeier** - Andreas Josef Angermaier

Sonntag, 5. Dezember

08:30 Hl. Messe

Riding St. Georg

Sonntag, 28. November

08:30 Wortgottes-Feier (Diakon)

Freitag, 3. Dezember

15:00 Herz-Jesu-Andacht

Sonntag, 5. Dezember

10:00 Familiengottesdienst zum 2. Advent

Rappoltskirchen St. Stephan

Sonntag, 28. November

10:00 Wortgottes-Feier

Samstag, 4. Dezember

13:00 Adventsandacht für Senioren

Sonntag, 5. Dezember

10:00 Hl. Messe

11:15 **Tauffeier** - Antonia Magdalena Huber

Aktuelles aus dem Pfarrverband

Adventskranzsegnung zu Beginn des Advents

Samstag/Sonntag 27. / 28. November bei den Gottesdiensten.

Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag

Freitag, 03. Dezember ab 09.30 Uhr. Bitte FFP2-Maske tragen.

Messintentionen für die Gottesdienste in den Filialkirchen

Da bis März keine Gottesdienste in den Filialkirchen stattfinden, bitten wir Sie, bei Bedarf die Messintentionen noch für Dezember im Pfarrbüro anzugeben.

Familiengottesdienste im Advent im Pfarrverband

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Der Advent lädt uns alle ein, die Tiefe, den Sinn unseres Glaubens an Jesus Christus neu zu entdecken. Dazu werden uns die Gottesdienste helfen, die Ankunft des Christkinds im Stall von Bethlehem zu verstehen und die Geburt des Gottessohnes zu feiern. Dieses Jahr sind die Gottesdienste unter dem Thema: „Kommt ein Schiff geladen“. Wir möchten Euch alle sehr herzlich, auch im Namen aller Mitarbeiterinnen der Kindergottesdienstkreise unserer Pfarreien, dazu einladen. Macht Euch gemeinsam auf den Weg, um miteinander zu feiern! Bei jedem Gottesdienst gibt es für alle Kinder einen Gegenstand, sowie das Sonntagsblatt.

Wir freuen uns, Euch alle auf diesem Weg begleiten zu dürfen.

1.Advent, 28.11.2021 um 10.00 Uhr

in der Kirche „St. Michael“ Reichenkirchen
Musikalische Gestaltung: Elements

2.Advent, 05.12.2021 um 10.00 Uhr

in der Kirche „St. Georg“ Riding
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor

3.Advent, 12.12.2021 um 10.00 Uhr

in der Kirche „St. Florian“ Fraunberg
Musikalische Gestaltung: Elements

4.Advent, 19.12.2019 um 10.00 Uhr

in der Wallfahrtskirche Maria Thalheim
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor

Adventsandacht für Senioren im Pfarrverband

Rappoltskirchen:

Samstag, 04. Dezember um 13.00 Uhr

Reichenkirchen:

Sonntag, 05. Dezember um 13.00 Uhr (Kinderchor)

Maria Thalheim:

Sonntag, 05. Dezember um 13.00 Uhr

Fraunberg/Riding:

Sonntag, 12. Dezember um 13.00 Uhr (in Fraunberg)

Aufgrund des sehr hohen Inzidenzwertes in unserem Landkreis haben wir uns schweren Herzens auch dieses Jahr entschlossen, den geselligen Nachmittag im Advent für unsere Senioren abzusagen! Trotzdem feiern wir eine Adventandacht in unseren Pfarrkirchen. Dazu sind nicht nur unsere Senioren recht herzlich eingeladen, sondern auch **alle** aus unseren Pfarreien um die vorweihnachtliche Atmosphäre zu genießen. Allen, die nicht zur Andacht kommen können wünschen wir eine gesegnete Zeit des Advents.

Euer Pfarrgemeinderat

Pfarrei Rappoltskirchen

„Advent in der Box 2021“

Nach den vielen positiven Rückmeldungen aus dem letzten Jahr, organisiert der Jugendausschuss des Rappoltskirchner Pfarrgemeinderates auch heuer wieder die Aktion „Advent in der Box“.

In Rappoltskirchen, Kemoding, Gigling und Großhündlbach haben wir adventliche Überraschungen zum mit nach Hause nehmen in eine Box gepackt.

Ab dem 1. Adventssonntag können diese Boxen jederzeit bei einem Spaziergang durch unsere Pfarrei besucht werden. Die Aktion endet am 4. Advent.

Die „Advent in der Box“-Boxen stehen:

- in Rappoltskirchen beim Maibaum
- in Kemoding beim Oldtimerstadel
- in Gigling beim Weiher
- in Großhündlbach beim Kreuz beim Weil (Fam. Lechner)

Der Pfarrgemeinderat lädt groß & klein und alt & jung ein, unsere Boxen zu besuchen. Wir freuen uns, wenn sich viele in dieser außergewöhnlichen Zeit ein bisschen Adventsstimmung mit nach Hause nehmen.

Kegelbahn

Anmeldungen und Informationen nur über das Pfarrbüro!

Gemeindebücherei im Pfarrhof Reichenkirchen

Liebe Eltern von Drei-jährigen! Die Bücherei beteiligt sich an der Aktion „Lesestart“. In diesem Rahmen möchten wir Sie und Ihr Kind herzlich einladen, der Gemeindebücherei Fraunberg im Pfarrhof Reichenkirchen einen Besuch abzustatten. Es erwartet Sie ein LESESTART-Set als kleines Geschenk, mit einem Pappbilderbuch zum Thema Natur, sowie einer Broschüre mit Vorlesetipps - solange der Vorrat reicht. Gleichzeitig können Sie sich einen Überblick über unser großes Angebot an Lesestoff schon für ganz Kleine verschaffen. Wir freuen uns auf Sie! Für den Eintritt gelten die 3G - Corona- Regeln aber wir öffnen auch gerne unser Fenster. Informieren Sie sich auf Facebook und Instagram über unser Angebot!



Öffnungszeiten

Freitag und Samstag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Sonntag 28.11.2021 von 10.45 Uhr bis 11.15 Uhr.

Sonntag 05.12.2021 von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Fraunberg

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Hans Wiesmaier

Internet: www.fraunberg.de

E-Mail: mitteilungsblatt@fraunberg.de

Telefon: 08762 / 7320-0

Verlag: Druckerei Gerstner, Strogenstraße 56, Wartenberg

Anzeigenannahme: Tel. 08762 / 1266, Fax 1299, info@gerstner-druck.de